

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 289. Montag den 9. December 1867.

Bekanntmachung.

Die Herren Bürgermeister des Landkreises Wiesbaden mache ich hiermit nochmals besonders auf die Bestimmungen des §. 10 der Instruction für die Behörden in Bezug auf die am 3. December stattgehabte Volkszählung aufmerksam. Hiernach haben sämmtliche Bürgermeister bis zum 31. December l. J. die darin vorgeschriebenen Verzeichnisse einzureichen.

Wiesbaden, den 7. December 1867.

Der Landrath,
v. Jordan.

Bekanntmachung.

Zur Vermeldung von Defraudationen und Contraventionen wird hierdurch nochmals bekannt gemacht, daß, nach §. 18 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, jagdberechtigte Personen, bezüglich der auf der Jagd erlegten Hasen, wenn dieselben nicht mehr als drei Stück betragen, von der Verbindlichkeit zur Vorführung bei dem Accise-Amte befreit sind, und daß die binnen 24 Stunden bei dem Accise-Amte zu machende Anzeige genügt; dagegen muß alles Roth- und Schwarzwildpret bei dem Eingang in die Stadt unter Einhaltung der vorgeschriebenen Straßen, ohne irgend eine Einkehr oder Veränderung der Ladung, dem Accise-Amte sofort vorgeführt werden.

Wiesbaden, den 6. December 1867.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Montag den 9. December:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schreibmaterialien, bei Königl. Eisenbahn-Direction dahier. (S. Tagbl. 269.)

Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung von circa 90 Morgen Ackerland und Wiesen in den Felddistrikten Hinterberg, oberer und unterer Theil, Oberried und Waldstraße, dem Domänenfiscus und dem Central-Studienfond gehörig, an Ort und Stelle. Sammelplatz auf der Chaussee bei der Mosbacher Riesgrube. (S. Tagbl. 288.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Anfuhr des im hiesigen Garnison-Lazareth erforderlichen Badewassers aus dem Kochbrunnen, in dem Geschäfts-Local des Lazareths, Schwalbacherstraße 2. (S. Tagbl. 288.)

Vergebung der Lieferung der Tinte, Schreibkreide, Schreibsand und Tafelschwämme für die städtischen Schulen pro 1868, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 287.)

Warme Schuhe u. Stiefel, besetzt und unbesetzt, empfiehlt
J. Sticher, Metzgergasse 14.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro Wintersemester 1867/68 wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern zur Einsendung hiermit aufgefodert.

Es ist gestattet dasselbe in zwei Raten zu zahlen, nämlich jetzt die erste Hälfte und am 15 Januar 1868 die zweite.

Wiesbaden, den 6. December 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Armen = Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren: wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago &c., sollen für das Jahr 1868 an die Wenigstnehmenden vergeben werden. — Offerten, sowie Proben sind an die Unterzeichneten bis zum 18. December schriftlich einzusenden.

Wiesbaden, den 8. December 1867.

Der Verwalter der Anstalt:

349

W. Vausch.

Länggasse

No. 15,

Karl Staab,
Sattler,

Länggasse

No. 15,

empfehl alle Arten Herrn- und Damenkoffer, Jagd- und Geldtaschen und eine große Auswahl Schulranzen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

NB. Die Montirung von Reisefäcken, Hosenträgern und sonstigen Stickerien werden geschmackvoll und äußerst billig ausgeführt. 2026

In **Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung** ist zu 6 fr. zu haben:

Die weisse Frau,

ihre Frevelthat und ihre bedeutungsvollen Erscheinungen an den Höfen von Berlin, Carlsruhe, Darmstadt, München, Stuttgart, Wien u. s. w.

Von dieser höchst interessanten Schrift sind bereits 10,000 Exemplare abgesetzt worden. 28

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr. 1972

Ausverkauf ächter Corallengegenstände

sowie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 fr. an bis zu 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

19869

Neue Colonnade Nr. 32.

Gummischuhe

in anerkannt besser Qualität empfiehlt

J. Fischer, Metzgergasse 14

Ein Vologneser-Hundchen und 2 feine Affenpinscher, 4 Monat alt, in der Größe einer Ratte, sind zu verkaufen Oberwebergasse 51. 2026

Eine kleine Handnähmaschine, „Dignon“, ist zu verkaufen Papellenstraße im 3. Stock. 2026

Eine Parthie weißleimene Kragen und Manschetten in glatt und gestreift billigt bei **R. Lehmann.** Goldgasse — Ecke des Grabens. 2018

Steingasse 28 ist eine Kinderbettstelle zu verkaufen.

Hôtel Giess.

Von heute an:

20276

Wiener Märzenbier im Glas

aus der ersten Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft Wien's.

Gasthaus zur weissen Taube.

Heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abschieds-Concert

der Gesellschaft Blechschmidt.

20214

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. — Sie enthält das Neueste und Schönste in

Fantasie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

in sehr grosser Auswahl.

20277

6 Spiegelgasse 6.

C. Schroth

empfehlen Corsetten von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Alle Reparaturen werden pünktlich besorgt.

20273

C. Schroth, 6 Spiegelgasse 6.

J. P. F. Hastert,

Porzellanmalerei, 11 Ellenbogengasse 11.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders sich eignend, habe eine große Auswahl

decorirter Porzellan-Waaren

zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große Partie Namentassen.

Zugleich bringe meine Malerei in empfehlende Erinnerung und werden Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten noch entgegengenommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 20254

Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November ausgeladenen, direct vom Schiff bei

Hch. Heyman. 20242

Weinbergspfähle, Hacklöge und Hackbeiben vorräthig bei

W. Gail, Dögheimerstraße 29a. 19753

Zur Gemeinderathswahl.

Die höchst Besteuernten werden zu einer Besprechung wegen der Gemeinderathswahlen auf Montag den 9. December Abends 8 Uhr bei Herrn Georg Bücher (in dem oberen Sälchen) eingeladen. 20260

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von
Bilderbüchern, Kinder- und Jugendschriften
in deutscher, französischer u. englischer Sprache,
Classikern, Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter
Illustrierten Pracht- und Kupferwerken
in eleganten Einbänden,

Wissenschaftlichen Werken, Andachtsbüchern,
Atlanten,
Erd- und Himmels-Globen, Cellurien
sowie unsere überaus reiche Auswahl

Aquatintablätter,
Kupferstiche, Lithographien und Photographien
in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen,
und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl
Gewünschte in Parthien ins Haus zu senden. **Weihnachts-Cataloge** stehen
gratis zu Diensten. Wir erlauben uns zum Besuch unseres Geschäftes
sokals ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung
in Wiesbaden.

285

August Koch, Metzgergasse 3,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager in
feinstem **Biscuitmehl**, gem. **Raffinade**, alten
ächten **Jamaica-Rum**, **Citronat** und **Orangeat**,
Citronen, **Rosinen** und **Corinthen**, rein gem.
Ceylon- und chines. Zimmt, sowie in allen
übrigen **Colonialwaaren** bei den besten
Qualitäten zu billigsten Preisen. 20277

Schöne Holzformen für Brenden und Weihnachtsgebäck empfiehlt
19490 **Moriz Schäfer, Webergasse 23.**

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und
Frauentkleider. **J. Flegenheimer, Spiegelgasse 11.** 1983

Verein für Naturkunde.

indec. Mittwoch den 11. December Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des
herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** über **Feuererzeugung in**
0260 **alter und neuer Zeit.** — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt
werden. — Kindern unter 16 Jahren den Eintritt zu gestatten, macht der
beschränkte Raum unmöglich. **Der Vorstand.** 367

Herr Professor Dr. Eckardt

ater wird zum Besten der hiesigen **Blinden-Anstalt** und der
Armen-Augenheilanstalt heute Montag den 9. Dec.
Abends 6 Uhr im Casino-Saale noch einen Vortrag und
e n zwar über

Robert Schumann und das musikalische junge Deutschland

halten. —

t Da beide Humanitäts-Anstalten bekanntlich der Unterstützung dringend
bedürfen, so erlauben sich die unterzeichneten Vorstands-Mitglieder auf
swal den genussreichen Vortrag des Herrn Dr. Eckardt ganz besonders
e be aufmerksam zu machen, und im Interesse der guten Sache um eine recht
häfte lebhafteste Betheiligung freundlichst zu bitten.

Karten à 1 fl. in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Geh. Rath v. Gagern. Graf v. Mons.

Buchhändler Hensel. Dr. Schirm.

20173

Hofrath Dr. Pagenstecher.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 15. December l. J. Nachmittags 3½ Uhr
zum Besten

der Hinterbliebenen des Briefträgers Ph. Nollstadt

CONCERT,

veranstaltet von dem

Männer-Gesang-Verein „Concordia“

und der

Gesellschaft „Neuer Club“.

7 Eintrittspreis: 36 fr. a Person, Familien-Billets 1 fl. 12 fr.

Die Subscriptions-Liste circulirt. — Außerdem sind Karten zu haben bei
den Herren E. Koch, Diezgergasse, E. Jäger, Langgasse, Louis Pflug,
Oberwebergasse, und F. L. Schmitt, Taunusstraße. 323

Synagogen-Gesangverein.

23. Heute Abend 8 Uhr: Probe.
983

Reines Schweineschmalz,

erste Qualität, das Pfund zu 22 fr. bei

10269

August Koch, Metzgergasse 2.

Frische Schellfische

soeben eingetroffen.

Chr. Ritzel Wtw. 20279

Markt 7.

447

Frische Sendung

Egmonder Schellfische,

sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische, besonders

Brat-Sechte zu 20 fr. und größere zu 24 und 30 fr.

Langgasse
Nr. 19.

Christ. Jstel,

Langgasse
Nr. 19.

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sich eignend:

Kapuzen in Cachemir und Wolle,
Seelenwärmer, Aragen, Westen etc.,
Echarpes in großer Auswahl,
Winterhandschuhe für Herrn, Damen und Kinder,
Glacehandschuhe zu allen Preisen,
Schmelz- und Badengürtel,
Gürtelschnallen, das Neueste, und Gürtelbänder,
schwarze Schmuckfaden,
Aufsteckklämme,
Mullblousen und Negligé-Hauben,
Grinollinen,
leinenne, seidene und Cachemirstrümpfen,
seidene Bindchen und Fichus,
leinenne und Guipure-Aragen und -Garanturen,
leinenne Herrentragen,
Schleier aller Art, Neze,
Ballecoiffuren, Perlenbandeaux.

Die Preise sind billigst gestellt.

Die vorzügliche wasserdichte Lederschmiere von **Wilh. Menche** ist zu haben bei: Stritter, Lederhandlung, und Bartels, Büchsenmacher, Kirchgasse, Thilo, Kaufmann, Marktstraße, Henrich, Cigarrenhandlung, Goldgasse, Kässberger, Lederhandlung u. Consumverein, Webergasse, Engel, Kaufmann, Taunusstraße und Flohr, Kaufmann, Geisbergstraße. 20247

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene Möbel zu verkaufen, große und kleine Kommoden, Nachttische, Bettstellen, Waschküchenschränke mit Marmorplatten, Schreib-, ovale und runde Tische, Kaunige und Konsolschränken. 20234

Nüsse das Hundert 6 fr. Geisbergstraße 21. 20238

Ein neues **Chaiselong** ist billig zu verk. Nerostr. 18, Seitenbau. 20246

Paletot, Pelztragen und neue Pantoffeln zu verk. Näh. Exped. 20270

Gummischuhe werden reparirt bei Fr. Fischer, Heidenberg 38. 20271

Bazar

trafen soeben ein. Eine viertel Million Abonnenten! Man abonniert für vierteljährlich 1 fl. 30 kr. durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiß).

393

Hiermit zeige den geehrten Dilettanten, welche sich für Porzellanmalerei interessieren ergebenst an, daß so eben eine reichhaltige Auswahl in Brochen- und Kastenplättchen, Flacons (Veilchenbehälter), Braceletträger, Thee- und Pomade-Büchsen und weitere derartige Gegenstände in sehr empfehlenswerthen **weißen Waaren** eingetroffen sind. Ebenso Farben und sonstige Utensilien für Porzellanmalerei, was zur geneigten Abnahme biete.

J. P. F. Hastert. Porzellanmalerei. 20253

Eine starke Kiste mit gutem Schloß, für Dienstmädchen oder Auswanderer geeignet, ist zu verkaufen Heidenberg 16, 3. Stock. 20246

Todes-Anzeige.

20256

Verwandten und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, unser geliebtes Söhnchen, **Fritz Kappus**, nach schwerem Leiden am Samstag Morgen zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 10. l. Mts. Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Metzgergasse 24, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 17. Octbr., dem h. B. u. Tapezirer Jacob Wilhelm Jung eine T., N. Karoline Louise Marie Margarethe Wilhelmine. — Am 20. Octbr., dem Schlosser Johann Christian Friedrich Becker von Madegast ein S., N. Reinhard Wilhelm Friedrich. — Am 28. Octbr., dem Tagelöhner Johann Bernhard Busch von Reckenroth ein S., N. August Theodor Carl. — Am 1. Nov., dem Appellationsgerichts-Rath Dr. Joseph Wilhelm Petri eine T., N. Adele Anna Katharine Margarethe. — Am 2. Nov., dem Hauptmann im Königl. Feldartillerie-Regiment Nr. 11 Heinrich Lentz eine T., N. Anna Louise Jacobine. — Am 4. Nov., dem h. B. u. Fabrikanten Justin Johann Friedrich Zintgraff ein S., N. Julius Heinrich Carl. — Am 9. Novbr., dem h. B. u. Rechtspractikanten Martin Beck eine T., N. Friederike Anna Christiane Johannette Eleonore. — Am 10. Novbr., der led. Margarethe Buzbach von Remel eine T., N. Anna Maria. — Am 10. Novbr., dem Tischler Andreas Schäfer von Würges ein S., N. Johann Carl. — Am 13. Novbr., dem Lehrer Ludwig Heinrich dahier ein S., N. Adolf Friedrich. — Am 15. Nov., dem Schuhmacher Carl Prinz von Langenschwalbach ein S., N. Adam Balthasar. — Am 17. Nov., dem Sergeanten im Rgl. Inf.-Regiment Nr. 10 Carl Ernst Heinrich Kohl dahier eine T., N. Friederike Auguste Bertha Elise Emma Henriette. — Am 17. Novbr., dem h. B. u. Maurer Philipp August Dormann ein S., N. Johann Julius Friedrich. — Am 18. Nov., dem Tagelöhner Anton Michel von Lausenselden eine T., N. Theodore Aloyse Karoline. — Am 19. Novbr., dem h. B. u. Tagelöhner Carl Christian Hoffinger ein S., N. Jacob Emil. — Am 21. Nov., dem h. B. u. Steinbauer Daniel Friedrich Dewald eine T., N. Christiane Therese Pauline Marie. — Am 22. Nov., dem h. B. u. Schreiner Johann Anton Christian Carl Schmied eine T., N. Friederike Marie Wilhelmine Johanna. — Am 23. Nov., dem Schreiner Heinrich Christian Reinhard Junior von Rodenstadt ein S., N. Georg Philipp Carl. — Am 25. Nov., dem Schlosser Christian Philipp August Faust von Wambach ein S., N. Philipp August. — Am 26. Nov., dem h. B. u. Maurer Friedrich Korn eine T., N. Katharine Johannette Karoline Rosine.

Proklamirt. Der Rutscher Johann Philipp Wilhelm Diefenbach von Heimbach, ehel. led. S. des Tagelöhners Peter Wilhelm Diefenbach das, und Franziska Karoline

Elisabeth Philippine Pang, ehel. led. T. des Landmanns Philipp Heinrich Pang zu Waghel-
hain. — Johannes Köll von Gräbenwiesbach, und Elisabeth Pang von da. — Der Maurer
Adam Gerlach von Vollenborn, ehel. led. htel. S. des Gemeindedieners Johann Gerlach
das., und Katharine Christiane Johannette Wilhelmine Klöß, ehel. led. htel. T. des Leh-
rers Philipp Heinrich Klöß zu Auringen. — Der Schreiner Julius Bemsch von Geis-
mar, ehel. led. S. des Schreiners Emanuel Bemsch das., und Barbara Brahm, ehel. led.
T. des Steinhauers Johann Georg Brahm zu Villmar. — Georg Bernhard Minier von
Hintermeilingen, ehel. led. S. des Johann Georg Minier zu Fahr, und Josepha Kropp,
ehel. led. T. des Lünchers Georg Kropp zu Friedrich. — Der Commissionär Bernhart
Hattmer von Teftrich, ehel. led. S. des Müllers Anton Hattmer das., und Susanna
Krid, ehel. led. T. des Schneiders Martin Krid zu Odenheim. — Der Tapezierer Chri-
stian Weper von Bleidenstadt, ehel. led. S. des Tagelöhners Johann Weper das., und
Louise Katharine Göbel, ehel. led. T. des Bauers Johann Göbel zu Kloppenheim.

Getraut. Der Lehrer Heinrich Stöppler von Oberroßbach, A. Rennerod, und
Philippine Karoline Ochs von Walsdorf. — Der Landmann August Belte von Wehrheim
und Christine Buch von Wallau. — Der Metzger Carl Ahmann von Ebersbach, und
Barbara Wüsch von Ranenthal. — Der h. B. u. Steinhauer Jacob Reiningen, und
Marie Brandau von hier. — Johann Baptist Theodor Kinkel von Weilbach, und Marie
Katharine Farsy von Niedernhausen.

Gestorben. Am 25. Nov., Elisabeth Georgine Jacobine Louise, ehel. T. des Loh-
dieners Jacob Daniel Geier von Niedernhausen, alt 7 M. 2 T. — Am 30. Novbr., der
Soldat Johann August Wittwer von Walsdorf, Kr. Piegitz, alt 19 J. 15 T. — Am 1.
Decbr., Adam Balthasar, ehel. S. des Schuhmachers Carl Prinz von Langenschwalbach,
alt 16 T. — Am 1. Dec., Christiane Elisabeth Visette, ehel. led. T. des h. B. u. Me-
gers Anton Senlberger, alt 18 J. 6 M. 12 T. — Am 2. Dec., Emma Elise, ehel. T.
des h. B. u. Bürgermeisterei-Gehülfen Wilhelm Benedict Bartholomäus Joost, alt 3 J.
3 M. 2 T. — Am 2. Dec., Elisabeth, ehel. T. des Schmieds Heinrich Preis zu Wallau,
alt 2 M. 14 T. — Am 3. Dec., Anna Marie, ehel. T. des h. B. u. Tagelöhners Johann
Philipp Michel, alt 1 M. 22 T.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Dienstag den 9. December.

Schützenverein.

Nachmittags: Schießübungen.

Vortrag des Hrn. Professor Dr. Eckardt

Abends 6 Uhr: über Robert Schumann
und das junge musikalische Deutschland,
zum Besten der Blindenanstalt und der
Armen-Augenheilstiftung, im großen
Saale des Casino-Gebäudes (Friedrich-
straße 16).

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Gemeinderathswahl betr.

Abends 8 Uhr: Besprechung der hiesigen
Bestimmten in dem oberen Säulenhof
Hrn. Georg Bücher (Marktplatz).

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbrieife, Rech-
nungen mit steter Berücksich-
tung der Orthographie und
Satzconstruction.

Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat-
Cubikwurzelauziehen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Frankfurt, 6 December.

Viktoria	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 53	— —	„
20 Fres. Stücke	9 „ 30	— 31	„
Russ. Imperiales	9 „ 49	— 51	„
Preuss. Fried. d'or	9 „ 58	— 59	„
Aufaten	5 „ 37	— 39	„
Engl. Sovereigns	11 „ 54	— 58	„
Preuss. Cassenstücke	1 „ 44 1/2	45 1/2	„
Dollars in Met.	2 „ 27 1/2	28 1/2	„

Amsterdam	100 1/4 B.
Berlin	105 1/2 B.
Elm	105 B.
Hamburg	88 5/8 B.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 3/4 b
Paris	94 7/8 G
Wien	97 1/2 3/4 1/4 b.
Disconto	3 3/4 B.

Hierbei eine literar. Beilage der V. Schellenberg'schen Hofbuch-
druckerei. Hierbei zwei Beilagen

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 289) 9. December 1867.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(F. Greiß),
Wiesbaden — Langgasse 27.

Weihnachten

naht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gabe und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit frohem Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom einfachsten Schriftchen für des Kindes Sinn und Verständniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschafts-Räume der vornehmen Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgsame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es heiter, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann.

393

Specialität für Corsetten & Crinolinen:

Corsetten,
Crinolinen

weiß, grau und hochroth in allen Größen
sind vorrätzig;
in Wollstoff, Shirting, Cattun, weiß und
farbig;

Jupons,

fertige farbige **Unterröcke**, in geschmackvoller
Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

20228

Elise Rayss, Kranz 12.

Pariser Façon

Lampenschirme

(abat-jours — Lamp-Shades)

in den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas- und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei größter Auswahl billigt

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

397

Zum 1. Januar 1868 werden 2 Willefer für die **Rölnische Zeitung** gesucht. Näh. Exped.

20223

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 fr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 fr.

empfiehlt

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

1990

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen aus-
gezeichneten Wein erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu 12, 18 u. 24 fr.
ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten Rothwein, welcher auch für
Kranken zu empfehlen ist.

Hochachtungsvoll

19119

P. J. Nicolay, Stiftstraße 1.

Gettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 fr. bei

W. Baum, Neugasse 13. 1801

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualit.
Rindfleisch per Pfund zu 14 fr., Hammelfleisch 14 fr. und Kalbfleisch 15 fr.
20138

S. Baum, Goldgasse 8.

Kleine holl. Gold- und Silberfische

sind eingetroffen per Stück 36 fr. bei

20163

J. Adrian, Marktstraße 36.

Von der so beliebten

Hausmacher Zwetschenlatwerge

12 fr. per Pfund

12 fr. per Pfund

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

20094

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Wohnungs-Veränderung.

Meine bisherige Gutfabrik befindet sich nunmehr in meinem Hause,
Dolzheimerstraße Nr. 39.

Alle Bestellungen und Reparaturen können in meinem Laden, Langgasse 4
abgegeben werden.

Durch vortheilhafte Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, alle dieselben
auf's schnellste und pünktlichste zu besorgen.

F. A. Pfeiffer. 19677

Ruhrkohlen bester Qualität

lade wieder in Biebrich an der Ohfenbach aus. Preise billigst. Bestellungen
nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38,
E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.

19450

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ein sehr scharfer und wachsamer Neufundländer Hund ist zu verkaufen.
Näheres Bahnhofstraße 12 im Hinterhaus. 20218

Sehr schöne Puppenstuben und -Rüchen zu verkaufen Neugasse 11 im
Hinterhaus. 20202

Ungefähr 30 Flaschen Bordeaux sind billigst abzugeben. Näh. Exped. 19998

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage

feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampfmühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Brangeat, Melis und Rassinade, ganze und gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz per Pfund 22 fr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen 7 fr.

20072

Weißwaaren:

Tülle, Spitzen, Einsätze, Blondes, gestickte Kragen, Manschetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei
G. Rach & Comp., Neugasse 11. 18817

Necht farbigen Rattun 10¹² fr., weißen Shirting 9 fr., Flanelle per Elle 15 fr.; weiße leinene Taschentücher per $\frac{1}{2}$ Duzend 1 fl. 36 fr., schweres, reines Leinen von 18 fr. an, schöne, schwarze Long-Châles von 7 fl. an, Damen-Jacken 3 fl. 30 fr., Wintermäntel von 7 fl. an, sowie alle in das **Manufacturwaarenfach** einschlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

19983

E. S. Reisenberg, Langgasse 35.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch
17331

Georg Sahn,
Lagerplatz an der Staatsbahn.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff bei

Aug. Dorst. 20044

Wegen Abreise stehen billig zum Verkauf: 1 großer Schreibtisch mit Bücher-aufsatz, 1 Bettstelle, 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 1 Wasserbank und 1 großer Spiegel Langgasse 13 im 3. Stock. 20001

Eine junge Dame erteilt Anfängern gegen mäßiges Honorar gründlichen **Clavierunterricht**. Zu erfragen in der Buchhandlung von Feller & Gede und in der Exped. d. Bl. 19523

Auf der Wheeler & Wilson-Nähmaschine werden alle Arten Wäsche, Kleider und Tapezierarbeiten sehr billig angefertigt. Näh. Exped. 18975

Ein vorzügliches Haus-Thor, drei Klemse-Thore, gestemmt, mit vollständigem Beschlag, sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5a, Hinterhaus. 19532

Weihnachtsausverkauf

heute beginnt. — Meine sämtlichen Waaren, die auf's reichhaltigste assortirt sind, werden während dieser Zeit zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft, und ist dadurch meinen geehrten Abnehmern Gelegenheit geboten, ihren Bedarf theilhaft einzukaufen. Ich mache namentlich auf Folgendes aufmerksam:

Sommer-Stoffe:

Poil de Chèvre, früherer Preis 18 fr., jetzt 11 fr. per Elle; **Orleans & Mixed-Lustres** von 14 fr. an; **Foulard imprimé**, früher 36 fr., jetzt 25 fr.; **Lustre façonné**, früher 38 u. 40 fr., jetzt 26 fr.; **englischer Alpaca & Mohair**, einfarbig, früher 26—45 fr., jetzt 20—35 fr.; **gestirte und gestreifte Alpacas & Lustres** in schönen Mustern, früher zu 28 und jetzt 23 fr.; **englischer Lenoe** in allen Nuancen, früher 32—48 fr., jetzt 25—40 fr.; **schwerer Alpaca-Grosgrain**, früher 40 fr., jetzt 33 fr.; **Barège** in neuen Dessins, früher 18 fr., jetzt 12 fr.; **Mozambique**, jaspirt und bedruckt, früher 26 fr., jetzt 20 fr.

Winterklder-Stoffe:

Eine große Parthie schwerer, jaspirt **Kleiderstoff** in modernen Mustern, früher 40, jetzt 26 fr. per Elle; **englischer Velours, chiné & floconné**, „ 45, „ 30, 32 „ „ „ **Drap épinglé** in allen Anstellungen . . . „ 57, „ 40 „ „ „ **Drap d'or & uni Rips** mit Seide von fr. an; **Britannia**, ein sehr solider Kleiderstoff, von fr. an; Alle Arten **Unterrock-Stoffe**, abgepaßt an Stück. **Schwarze Taffetas & Poul de Soie** 1 fl. an per Elle.

Haushalts-Artikel,

wie: **Leinwand, Gardinen-Stoffe, Teppiche & Bettvorlagen**, sind in demselben Verhältniß ermäßigt. **Cachemir-Tischdecken, wollene Betten, Damaste** u. **Seidene Foulards** größte Sorte von 1 fl. an Stück, **seidene Fichus** von 18 fr. an per Stück, **leinene Taschentücher** in allen Qualitäten zum billigsten Preise.

Confection: Damen-Étots, Rotonden u. im modernsten Schnitt.

Bei comptanter Zahlung gewähre 5% Sconto und bemerke ich schließlich noch, daß der **Ausverkauf vom 19. November bis zum 19. December** stattfindet.

Wiesbaden, den 19. November 1867.

J. Hertz, Langgasse 8c.

Fortgesetzter Ausverkauf

sämmtlicher **Manufactur- und Modewaaren** in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige **Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cachemire-Long-Châles**, fertige **Mäntel** und **Damenkleiderstoffe** im neuesten Geschmack, **Tarlatanes, Mulls** in allen Qualitäten, **Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Flanellen** zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.

Zu

Weihnachtsgeschenken geeignet.

Eine schöne Auswahl ganz feiner Federwaaren, Portemonnaies von 2 fl. 30 kr. bis 6 fl., Cigarrenetuis von 5 fl. bis 10 fl., Chatelaines, die sehr beliebten neuesten

Nadel-Etuis mit feinen englischen Nadeln, zu kleinen Geschenken sehr passend, sowie auch eine Partie ausgesetzter Gegenstände zu sehr billigen Preisen, bestehend in Portemonnaies, Börsen, Cigarrenetuis &c. befindet sich
alte Colonnade 26—27 am Durchgang. 20233

Nähmaschinen

in allen Sorten (und neueste **Hand-Nähmaschinen la Reine**, auch eingerichtet mit dem Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungs erleichterung zu den billigsten Preisen

G. Hirschbiegel,

41 Schwalbacherstraße 41.

Unterricht und fernere Reparatur unentgeltlich. — Alle Reparaturen werden angenommen, billig und schnell besorgt.

19821

Dfensenzen und -Rosen wird fortwährend angenommen und schnell befördert von

Wilhelm Gilbert, Hochstätte 16. 20227

2 große **Realen** für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei

Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 20226

Ein **Rüferkarrn**, auch für Gastwirth oder Weinhändler passend, steht zum Verkauf. Näheres Expedition.

20257

Voro und Vatten billigst zu verkaufen Hochstätte 22.

20332

C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

empfiehlt zu Weihnachten eine große Auswahl der verschiedensten nützlichen und Phantasie-Gegenstände zu Stickerie eingerichtet, als: Zeitungstaschen zum Hängen und Stellen, **Porte-montres**, Cigarrenständer und -Kasten, Feuerzeuge, Blumentöpfe, Garderobiers, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Fußbänke u. Schaufelschemel, geschnitzte Ecken in jeder Größe, Stühle etc.; ebenso eine große Auswahl Berliner Körbe und **Portefeuilles** von den einfachsten bis zu den feinsten; das Neueste in angefangenen und musterfertigen Stickerien auf Stramin und Tuch, vorgezeichnete Weißwaren jeder Art, sowie sämtliche Kurzwaren in bester Qualität bei festen, billigen Preisen.

19768

Tüll-Schoner und -Deckchen,

prachtvolle Muster und Qualität, bin ich im Stande zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

G. W. Winter, Webergasse 5. 19867

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Marktplatz 8. 19696

Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe:

Melirte Giderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau, chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

220

F. Lehmann, Goldgasse. — Ecke des Grabens.

Gebild und Damast,

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichnete Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel,

18690

Webergasse 4.



Ruhrkohlen



aus der Zeche „Helene Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse; Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse; August Hahn, Metzger, Kirchgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Runggasse.

15820

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt
17242

G. D. Linnenkohl,

Neurostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

Filzschuhe und Stiefelchen

in schwarz und bunt, mit und ohne Besatz in den verschiedensten Sorten und Größen, sowie prima Qualität

Gummischuhe

empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

20099

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Noll'sches Zahnwasser.

Ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen empfehlen

Eduard Kalb, Langgasse 30, und

Koch-Filius, Marktstraße. 1950

Winter-Artikel,

242

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Kinder-Strümpfe und
=Häppchen zc. empfiehlt billigst P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 54 fr. an erhalten.

F. Lehmann,

220

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Für Fuhrleute

empfehle ich meine rühmlichst bekannte Wagenschmiere ohne Packung per
Pfund 15 fr. J. Adrian, Marktstraße 36. 2016

Das große

Spielwaaren-Lager von Engel

befindet sich Häfnergasse 5.

1974

Platterstraße 1, zu verkaufen: Strohstühle à 2 fl., elegante
Rohrstühle à 3 fl., einthürige Kleider-
schränke zu 10 fl., nußbaumene Kommode à 13 fl., Küchenschränke mit Glas-
aufsatz à 13 fl., Bettstellen zu 7 fl. und mehr, alle Arten Spiegel zc. 1937

Zu verkaufen:

Möbel in Mahagoni und Nußbaum, worunter zwei Garnituren Sopha
und Stühle, Bettstellen, Tische, Schränke, Schreibtische, ferner lackirte
Küchenmöbel, verschiedene Hausgeräthe, Porzellan, Glas, Lustre. Nä-
Expedition. 1901

Alle Sorten

gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke
verkaufen Wellritzstraße 21. 1845

4 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Militärhandschuhe

billigst bei F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens. 22

Das Haus Tannusstraße 57 ist unter annehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres bei der Eigenthümerin. 1950

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 289) 9. December 1867.

L. Hirsch, Langgasse 8d,

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage eine große Auswahl auf das geschmackvollste gearbeitete

Schlafröcke,

sowie sehr schöne **Ratiné-** und **Double-Valetots** zu sehr billigen Preisen. 18870

G. Bach & Comp., Mengasse 11,

empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen **Winter-Artikeln**, als: **Seelenwärmer**, **Capuzen**, **Jacken**, **Cachenez**, **Unterhosen**, **Strümpfen**, **Handschuhen**, **Winter-** und **Gummischuhen** und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr billigen Artikel, als: **Strick-** und **Stickwolle**, **Seide**, **Zwirne**, **Bänder**, **Knöpfe**, **Futterzeuge** in **Wolle**, **Leinen** und **Baumwolle**, sowie sämtliche **Parfümerie-Gegenstände** in Erinnerung. 18815

Louis Franke, Spizenfabrikant aus Crottendorf in Sachsen, 18905

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **ächten Spitzen**, schwarz und weiß, **Schleier**, **Barben**, **Fichus**, **Spitzentücher**, **Rotonde** in schwarz und weiß, **Bruxelles application Spitzen**, **Mouchoir** und **Garnituren** in **Point plat**, **Point d'Alguille**; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten **ächten Batisttöchern**, **Negligé-Garnituren** arrangirt mit **ächter Cluny**, **Valencienne** und **Point-Spitzen**, reich gestickte **Reliéf-Garnituren** von 1 fl., **Leinenstulpen** von 18 fr., **Leinenstehkragen** von 12 fr. an, **Cluny-Kragen** (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in **Blousen** von 3 1/2 fl. bis zu den feinsten, arrangirt in **Cluny** und **Valencienne**, **Band-Gürtel** und **Mieder** in verschiedenen Farben mit **ächter Cluny**, sehr feine **Negligé-Hauben** zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

Alizarintinte, **Anilintinte**, **veilchenblau-schwarze Copirtinte**, **Ultramarin-** und **Carminintinte**, englische **Wäschezeichnintinte** etc. empfiehlt
451 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

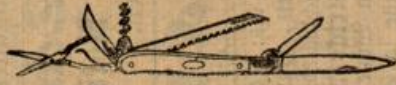
Carl Mahr, Kranz Nr. 1,

19941

empfehlte nachstehende Gegenstände, von den billigsten bis zu den feinsten:

Messer, Scheeren &c. von Gebr. Dittmar in Heilbronn.

64 Medaillen, Patente &c.
von Deutschland, Frankreich,
England &c.



Preis von 30 Dukaten für
Rasirmesser von besonderer Härte
und Feinheit.

Folgende Artikel zu Geschenken besonders geeignet:

Für Herren:

Federmesser, Cigarrenmesser, Stahlmesser,
Taschenmesser jeder Art,
Jagd- und Reismesser, Dolche,
Messer mit Bleistift und Stahlfeder,
Patent-Rasirmesser
für jeden Bart,
Hohlgeschliffene und Armee-Rasirmesser,
Elastische Patent-Streichriemen
zum Schärfen der Rasirmesser,
Schärfmasse, Hühneraugenmesser,
Rasirseife,
Papier- u. Nagel-Scheeren
&c. &c.

Für Haushaltungen:

Transchirbestecke, Dessertmesser,
Theebestecke,
Tisch-Messer & -Gabeln,
Kinderbestecke, Messerschärfer, Nistnadel,
Licht- und Lampen-Scheeren,
Schärfstähle, Wiegenmesser, Zuckerzangen,
Schinken-, Nudel- & Küchen-Messer,
Rektigschneider, Korkzieher, Polirpulver &c.

Für Gewerbe:

Scheeren für Schneider, Tuchhandlungen &c.
Mehrer-Messer & -Stähle,
Schuhmacher-Messer und -Stähle &c.

Für Damen:

Taschenmesser, Trennmesser,
Züßscheeren,
Näh- & Stick-Scheeren,
Schlüssel-Faden und Ringe,
Küchen-Messer zum Zumachen
mit Ketten zum Anhängen,
Nagelscheeren, Hühneraugenmesser etc.

Für Gartenfreunde:

Oculir- und Veredlungs-Messer,
Baumsägen,
Garten-Messer u. -Scheeren,
Rosen- & Pflanzenscheeren, Raupenscheeren,
Apfelbrecher neuer Art.

Moritz Schäfer, Webergasse, Nr. 23,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in ächten geschnitzten und glatten Meerscham- und Bernstein = Cigarrenspitzen, und Tabakspfeifen, sowie in Reitpeitschen, Spazier-
Waffen-, Reit- und Angelstöcken und allen sonstigen Drechslerwaaren. 20229

Wohnungs-Veränderung.

Freunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und eine andere  Metzgergasse Nr. 13  bezogen habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen, und empfehle mich im Weißen der Zimmer, im Gelb-
farbe-Anstrich nebst Verputz-Arbeiten. Gleichzeitig empfehle ich mich im Segen
und Putzen der Oefen. 20231

Ludwig Sprunkel,
Tüncher und Ofenputzer.



Nähmaschinen-Fabrik

von

August Sternberger,

II. Webergasse Nr. 5.

Für schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke
empfehle ich ganz besonders meine
nen verbesserte Familien-Handnähmaschine,
welche sich besonders auszeichnet von allen andern
Maschinen wegen ihrem guten und schnellen Nähen.
Alle Apparate werden derselben gratis beigegeben.

Preis 30 fl.

Auch sind dieselben eingerichtet mit dem Fuße zu
treten. — Hand-Nähmaschinen wie bei Agenten à 21 fl.

Alle Reparaturen werden billig und schnell gemacht.

17701

*Neue Rosinen, Corinthen, Sultanini,
Tafel- & Kranzfeigen, Mandeln, Citro-
nat, Orangenat, schöne Messina-Citronen,
feinst gestoßene Raffinade, Melis, Ceylon- und
Java-Zimmt* empfiehlt

19926

A. Schirmer, Markt 10.

Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haares in Blech-
dosen à 18 fr. bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3. 453

Lahrer Hinfender Bote 1868

459

stets vorrätzig bei

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

Ofenputzer Jacob wohnt

Friedrichstraße



Weihnachtsausverkauf!

Von Sonntag den 24. November bis zum Ende des Festes findet unser **Weihnachts-Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen und empfehlen wir:

Großes Lager in überstoffer, und zwar:

Popeline, Chiné Cretonne, Mohair, res. zu 18, 20, 22 und 24 fr.,
ferner **Luxemburg, Diagonalroyal**, und andere der feinsten und modernsten Stoffe
zu 30, 36, 42, 45 und 48 fr.,

Sommerkleiderstoffe, Mousseline, Olys & Jaconnets bedeutend unter den Fabrikpreisen,
abgepaßte und fertige Unterröcke in wundervoller Auswahl von 2 fl. an das
Stück bis zu den feinsten Sachen,

Châles in den vorzüglichsten Qualitäten von an per Stück,
französische **Cachemir-Long-Châles** Gelegenheitskauf auf der Pariser Ausstellung von
25 fl. an bis zu 250 fl.,

fertige **Wintermäntel** von 6 fl. an per Stück, fertige **Jacken** von 2 fl. 30 fr. an per Stück,
eine große Parthie französische **Foulards** à per Stück,

reichhaltigste Auswahl ostindischer und französischer **Foulards** in den neuesten und elegantesten Dessins,

Echarpes, Fichus, Shlipse für Dams und Herren von 18 fr. an,

Cachenez in besonders schöner Auswahl,
weiße und bunte **leinen Taschentücher** von 3 fl. an per Duzend,

Batisttücher mit prachtvollen Stickereien,

Kragen und Manschetten von 24 fr. per Garnitur,

Cattune von 9 fr. an per Elle.

Grosses Lager in Lyoner schwarzen farbigen Seidenzeugen, Seidensammt und
engl. Velvets, Ballroben, Tarlatane, mer in Teppichen, Sopha- und Bettvorlagen,
Schweizer Gardinenstoffen, Damastecken und -Servietten, Handtüchern, Leinen
und weissen Waaren, Hemdeneinsam und Kragen, Unterkleidern aller Art für
Herren und Damen.

Durch große Einkäufe für unser neues Geschäfts-Local besteht unser Lager nur aus den neuesten
Sachen in den vorzüglichsten Qualitäten. — Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

Bachach & Straus,

Lebergasse 21.

19470

Gesucht werden

bergerstraße 13b, 2. Etage.

2 1/2 erste Ranggalerie- oder Rang-
logenplätze. Näheres zu erfragen Sonnen-
2014

Ein weißer **Wachtel-Hund** mit rothen Ohren und Flecken ist zugelaufen.
Derselbe kann bei Bahnwärter Faber abgeholt werden. 20268

Am verflossenen Donnerstag ist ein kleines schwarzes **Hündchen**, auf dem
Namen „Zampa“ hörend, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Be-
lohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Nerostraße 24. 20275

Eine grüne **Decke** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wellritg-
straße 8. 30230

Verloren

wurde in der Stadt oder auf dem Wege nach der russischen Kapelle ein **Arm-
band** in der Form einer Kette mit Petschaft, darauf ein Talisman. Gegen
5 fl. Belohnung abzugeben im Hotel zum Bären. 20249

Verloren

wurde ein großer grauer **Belztragen** (Canadischer Luchs) mit braun-seidenem
Futter Dienstag Abend (den 3. December) durch die Wilhelmstraße nach der
Colonnade. Gegen Belohnung Sonnenbergerstr. 12 abzugeben. 20111

Freitag Abend in der Ellenbogen- oder Schulgasse ein **Taschentuch** verloren.
Gezeichnet J. de P. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 20274

Eine gewandte Kleidermacherin, welche französisch spricht, sucht Beschäftigung
in und außer dem Hause. Näheres Ecke der Goldgasse und des Grabens Nr. 4
im 1. Stock, Thüre rechts. 20184

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Hochstätte 26, 1 Stiege hoch. 20244

Ein Mädchen sucht Monatdienst. N. Faulbrunnenstr. 4 bei Fr. Zobus. 20272

Stellen-Gesuche.

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit
guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der
Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf Weih-
nachten eine Stelle. Näh. Exped. 20156

Ein starkes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht
eine Stelle auf gleich oder auf Weihnachten. Näh. Heidenberg 3, Strh. 20208

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat und alle Hausarbeit unternimmt,
sucht eine Stelle auf sobald als möglich. N. Elisabethenstraße 7 im Hinter-
haus. 20225

Ein braves Mädchen vom Lande, das gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weih-
nachten gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 20252

Eine perfecte Köchin wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Rheinstraße 30,
2. Stock. 20250

Eine Kinderfrau wird gesucht; auch suchen mehrere solide Mädchen Stellen.
Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 20248

Eine gute Köchin sucht bei einer fremden Herrschaft auf gleich oder bis
Weihnachten eine solche Stelle, wo ihr die Küche und der Haushalt selbst-
ständig überlassen ist. Näh. Geisbergstraße 5 im Hinterhaus. 20240

Eine wissenschaftlich und häuslich gebildete Deutsche, geprüfte Lehrerin der
französischen Sprache, gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle. Näh. Exped. 20243

Eine Person gesetzten Alters, die einer kleinen Haushaltung vorstehen kann
wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Expedition. 19979

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Graben 3 im Hinterhaus, Stiegen hoch. 20235

Ein Mädchen, das perfect bügeln und nähen kann, auch Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch. 20251

Webergasse 1 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 20261

Ein tüchtiges Mädchen, welches in aller Arbeit erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Hausmädchen. Näheres zu erfragen fl. Schwalbacherstraße 6. 20258

Es wird gegen guten Lohn ein mit guten Zeugnissen versehener Schweizer auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 20165

Ein ordentlicher Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Exp. 19898

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird für die hiesige Augenheilanstalt als Hausknecht gesucht. Näh. Kapellenstraße 29 bei dem Verwalter der Anstalt: W. Bausch. 20268

Von C. Christmann sen. wird ein Mann, welcher drei Morgen Weinberg gründlich zu bebauen versteht, gesucht. 20278

Ein Capital von 12 bis 15000 fl. wird gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19997

Logis-Gesuche.

Es wird Parterre oder Bel-Etage eine unmöblirte Wohnung von 5—7 Zimmern in einer guten Lage gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 20178

2 große, hohe, elegant möblirte Zimmer, Bel-Etage, Sommerseite, werden zu miethen gesucht. Adressen unter J. J. in der Exp. zu hinterlegen. 20177

Eine schöne unmöblirte Wohnung von 5—6 Zimmern und nöthigem Zubehör wird gesucht per Januar oder April. Schriftliche Angabe wo und wie gelegen, wolle man im Badhaus zum Engel abgeben. 20220

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort zu vermieten. 18878

Dohheimerstraße 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 19895

Elisabethenstraße 6 sind einige gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18161

Emserstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu 8 fl. per Monat zu vermieten. 20239

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Nicolasstraße 2 Parterre ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 20164

Nicolasstraße 5 sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19743

Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128

In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp. 19700

In einem Landhause, dicht an der Stadt, sind 2—3 gut möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 18162

Ein Herr kann Logis erhalten per Monat 3 fl. Näh. Exped. 20265

Der Erbe von Guntersheim.

(Fortsetzung aus No. 288.)

Die Thüren öffneten sich, die Gerichtsdiener erschienen und nahmen den Kreis in ihre Mitte, durch die Reihen der Dorfbewohner führten Sie den Schmied; manche Faust ballte sich, mancher Fluch ertönte von Manneslippen;

aber noch herrschte Gesetz und der Wille des Herrn und hinter dem Gefangenen schlossen sich die schweren Riegel des Gefängnisthürmes.

Die Nacht brach an. In seinem Zimmer weilte der Herr von Gunterstheim im Gebet. Doch schien er heute zerstreut. Ab und zu wandte er einen unruhigen Blick ringsum und von abgebrochenen unverständlichen Lauten war sein Gebet zuweilen unterbrochen.

„Wenn es wäre,“ murmelte er vor sich hin, „wenn sich Günther getäuscht hätte und mir doch ein Sohn, — aber nein, ich vertraue Günther und der Geist der Todten selber gab mir Wahrheit —“

Er hielt inne; ein leises Klopfen erregte seine Aufmerksamkeit, es kam von jener Seite, von welcher die Verstorbene gewöhnlich das Zimmer betrat.

Das Klopfen wiederholte sich; wie gewöhnlich verbarg der Greis sein Haupt, um den Anblick der Erscheinung für's erste zu vermeiden.

Aber sogleich ließ er die Hände sinken, denn statt hohler Grabesstimme drang ein melodischer Ton an sein Ohr, statt des Geistes der Verstorbene stand seine Nichte Selma vor seinen Blicken.

„Selma!“ rief er, „was suchst Du bei mir, zu dieser Stunde und auf diesem Wege?“

„Sie sehen, bester Oheim,“ erwiderte das junge Mädchen, „daß dieser Weg auch Anderen, als Geistern zugänglich ist.“

Der Baron fuhr empor. „Was weißt Du von jener Erscheinung?“

Das junge Mädchen trat näher. Sie legte den Arm auf die Schulter Gerhards.

„Sind Sie gefaßt, mein Oheim, ein ernstes Wort zu vernehmen? Fühlen Sie sich stark genug eine Wahrheit zu ertragen, selbst wenn sie bitter und enttäuschend für Sie lauten sollte?“

Das junge Mädchen zog ein niederes Tabouret und nahm zu den Füßen des Barons Platz. „Soll ich Euch einen Namen nennen, mein Oheim, der einst das Glück Eures Daseins schuf und durch den Ihr unsäglich littet; soll ich Euch das Bild Madelainens Gauthier —“

„Selma!“ schrie der alte Mann auf, „um Gotteswillen, wer gab Dir diesen Namen ein, den Namen einer Todten?“

„Ja, sie ist todt,“ bestätigte Selma. „Das Weib, das Ihr liebte, ist nicht mehr. Und doch zog sich die Erinnerung an Euch, ihren rechtmäßigen Gatten, wie ein goldener Faden durch ihr Dasein.“

Der Baron hatte sich erhoben, mit beiden Händen umflammerte er frantically die Lehne seines Sessels, sein Antlitz überzog sich blutroth.

„Und von wem?“ — flüsterte er kaum vernehmbar — „von wem hast Du diese Kunde?“

Das junge Mädchen zauderte einen Augenblick, dann senkte sie das Auge, als fürchte sie den Eindruck ihrer Worte auf dem Antlitz des Greises zu wahrnehmen.

„Aus dem Munde ihres Sohnes!“ erwiderte sie endlich mit flüsternder Stimme.

„Selma!“ rief der Baron fast überlaut, „Selma, auch Du betrügst mich?“

Das junge Mädchen warf sich vor den stürmisch Erregten nieder. „Nicht ich, mein Oheim, die Euch wahrhaft liebt, täusche Euch, aber andere gewissenlose Menschen zielen auf Euer Leben, um ihrer Habsucht zu genügen. Oheim, Euch liebt ein Sohn!“

Der Alte war wieder in seinen Sitz zurückgesunken. „So bist Du selbst betrogen,“ flüsterte er, „der Geist Madelainens selber bestätigte die Angaben Günthers.“

(Fortf. f.)